

Grundsatzerklärung zum Compliance-Konzept des Hamburg Leuchtfeuer Hospizes

Das Hamburg Leuchtfeuer Hospiz versteht sich als Ort der Würde, Menschlichkeit und Fürsorge. Wir begleiten schwerkranke Menschen und ihre An- und Zugehörigen in einer besonders sensiblen Lebensphase. Diese Aufgabe erfordert ein hohes Maß an Vertrauen – sowohl in die persönliche Haltung unserer Mitarbeiter*innen als auch in die Verlässlichkeit unserer Organisation. Aus diesem Grund bekennen wir uns zu einem verbindlichen Compliance-Konzept, das sicherstellt, dass unser Handeln jederzeit in Einklang mit geltendem Recht, unseren ethischen Grundsätzen und den Erwartungen unserer Bewohner*innen steht.

Einhaltung von Recht und Regeln

Wir verpflichten uns, alle relevanten Gesetze, Vorschriften und Verträge ebenso einzuhalten wie interne Richtlinien und Standards. Für uns bedeutet Compliance nicht allein die Beachtung formaler Vorgaben, sondern auch die bewusste Orientierung an Integrität, Ehrlichkeit und Transparenz. Besonders wichtig ist für uns der Schutz der Persönlichkeitsrechte, die Wahrung der Schweigepflicht, die Verlässlichkeit in Dokumentation und Abrechnung sowie die Sicherheit und Gesundheit aller Beteiligten.

Werte und Umgang miteinander

Unser Handeln wird bestimmt und geleitet von unseren drei Grundwerten Solidarität, Professionalität und Verbundenheit. Wir begegnen allen Menschen mit Respekt, Würde und Offenheit – unabhängig von Herkunft, Religion, geschlechtlicher Identität, sexueller Orientierung, Alter oder Behinderung. Diese Grundhaltung prägt auch unser Compliance-Verständnis: wir lehnen ausdrücklich jede Form von Diskriminierung, Vorteilsnahme oder Korruption ab. Mit Spenden, Geschenken und Zuwendungen gehen wir verantwortungsvoll um.

Verantwortung von Mitarbeiter*innen und Führungskräften

Compliance ist eine gemeinsame Aufgabe aller Mitarbeiter*innen. Alle Beteiligten tragen Verantwortung dafür, die festgelegten Prinzipien einzuhalten und mögliche Risiken frühzeitig zu erkennen. Führungskräfte übernehmen dabei eine besondere Vorbildfunktion: sie fördern die Umsetzung des Compliance-Konzeptes aktiv, schaffen Klarheit in Entscheidungsprozessen und stehen ihren Teams als Ansprechpartner*innen zur Verfügung.

Transparenz und offene Kultur

Wir wollen eine Atmosphäre fördern, in der Fragen, Unsicherheiten oder mögliche Verstöße ohne Angst vor Nachteilen angesprochen werden können. Unser Hospiz stellt sicher, dass vertrauliche Ansprechstellen zur Verfügung stehen und dass Hinweise sorgfältig geprüft und bearbeitet werden.

Mitarbeiter*innen, die auf mögliche Verstöße aufmerksam machen, sind bei uns vor Benachteiligungen geschützt.

Überprüfung und Weiterentwicklung

Unser Compliance-Konzept ist nicht statisch. Wir überprüfen regelmäßig seine Wirksamkeit und entwickeln es kontinuierlich weiter, um den sich wandelnden rechtlichen Anforderungen, fachlichen Standards und gesellschaftlichen Erwartungen gerecht zu werden. So stellen wir sicher, dass wir dauerhaft verlässliche Partner*innen für Bewohner*innen, An- und Zugehörige, Mitarbeiter*innen, Kostenträger und die Öffentlichkeit sind.

Schlussgedanke

Compliance ist für uns keine Pflichtübung, sondern Ausdruck unserer Haltung. Würde, Vertrauen und Verlässlichkeit prägen unser tägliches Handeln – nach innen wie nach außen. Indem wir uns zu einem klaren und gelebten Compliance-Verständnis bekennen, leisten wir einen aktiven Beitrag dazu, dass unser Hospiz ein sicherer, respektvoller und glaubwürdiger Ort bleibt, an dem schwerstkranke und sterbende Menschen in ihrer letzten Lebensphase bestmöglich begleitet werden.